

Zahnnotdienst im Saalekreis: Nur noch ein Arzt für alle!

Ab Januar 2025 wird der Zahnarzt-Notdienst im Saalekreis eingeschränkt, mit nur einem Anbieter für mehrere Regionen.

Saalekreis, Deutschland -

Ohne Vorwarnung wird ab Januar 2025 das Notdienstangebot im Saalekreis kräftig eingeschränkt! Für alle, die an Wochenenden und Feiertagen unter unerträglichen Zahnschmerzen leiden, heißt es dann: Zähne zusammenbeißen und eine stressige Anfahrt in Kauf nehmen. Die Zusammenlegung der Notdienstbereiche ist keine Kleinigkeit – sie betrifft die Regionen Merseburg, Schkopau, Bad Lauchstädt, Schafstädt, Geiseltal, Leuna und Bad Dürrenberg. Ein einziger Zahnarzt wird künftig für die Notfälle im südlichen Saalekreis zuständig sein!

Zahnärztliche Notfallversorgung in Gefahr

Der Rückgang von drei auf nur einen Zahnarzt bedeutet, dass Patienten deutlich länger auf Hilfe warten müssen. Schließlich haben die zuständigen Behörden entschieden, die Notdienstbereiche zu verbinden, was für viele zu einer echten Geduldsprobe werden könnte. Der Weg zum Zahnarzt wird nicht nur weiter, sondern auch riskanter, während Schmerzmittel den hilflosen Patienten nicht die erhoffte Linderung bringen können.

Ab Januar wird es für viele eine schmerzliche Erfahrung, wenn die Notdienstversorgung zum Thema wird. Die Notdienstzeiten, die gewohnt schnelle Hilfe ermöglichten, werden nun stark

reduziert – an Feiertagen und langen Wochenenden könnte das vor allem für schmerzgeplagte Bürger zu einer echten Herausforderung werden. Wer wie gewohnt auf eine lokale Notdienstpraxis gehofft hat, muss sich jetzt auf eine weite Reise einstellen.

Details	
Ort	Saalekreis, Deutschland
Quellen	• www.mz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at